

Dach der Volksschule von der Schnee- und Eislast befreit

Am 19. Februar 2010 wurde die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg von der Schulleitung der Volksschule Martinsberg gebeten, die große Schnee- und Eislast vom Dach der Volksschule zu entfernen. Vereinzelt drang bereits Wasser in das Gebäude ein, weil es durch große Eisplatten bzw. einer komplett zugefrorenen Dachrinne nicht mehr richtig abfließen konnte.

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg rückte gegen 13.00 Uhr mit LFA, Leiter und Kommando Martinsberg mit insgesamt 14 Mann zur Volksschule aus. Zuerst wurde die Lage und die beste Aufstiegsmöglichkeit erkundet, danach positionierten die Männer der FF Martinsberg die Leiter. Da das Schulgebäude an der höchsten Stelle beinahe 12 Meter misst, legten einige Kameraden ein 3-Punkt Auffanggurt-Sicherungs-system zum Selbstschutz an. Gesichert wurden diese dann von anderen Kameraden mit Rettungsleinen. Nachdem alle Vorbereitungs- und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt waren, konnte der Aufstieg auf das Dach der Volksschule gewagt werden. Am Dach selbst wurde zuerst der Schnee entfernt und dann in mühevoller Kleinarbeit das Eis mit Krampen und Hammer abgeklopft. Nachdem die Arbeiten am Hauptdach abgeschlossen waren, wurde mit dem Abschaufeln des Vordaches vom Kindergarten begonnen. Auch hier wurde die komplett verfrorene Dachrinne vom Eis befreit.

Gegen 15.00 Uhr konnte der Einsatz beendet, die Gerätschaften versorgt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.







Bericht u. Fotos: FT Florian Rehberger



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 21. Februar 2010
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!